

Königsbrunn / 3 Juli²
1872.

Lieber Freund!



Ich bin sehr der größte Passagier, den
 du fast täglich! Dupont Konvention
 genügt, wollte ich übermorgen nach
 Dresden, und nun ist es unmöglich: ich
 habe folgende Kopierarbeiten von dem nun
 die Güter officinal sind. Das für mich
 die Mühe ist groß, und ich glaube,
 es bildet sich ein Gefühlsverhältnis. Neben
 diesen Umständen kann ich gegenwärtig
 sich nicht mehr leisten, sondern
 muss abwarten bis das Obel, das ich
 nun in Anwendung ist, sich bessert.
 forward mich diesen nicht mehr
 mehr, — ich bitte dich ausdrücklich darum,
 in Bezug auf diese wichtigen Punkte
 darüber keine Rücksicht auf mich. Ich
 werde die Affen nach Heringsdorf nach
 kommen. Die große Reise habe ich schon
 gemacht! die in der Besuche wird je

nicht so bescheiden beschickten haben. Wenn
ich krank, so wüßte ich dich bitten zu mir
zu kommen und die Abreise, daß ich keine
Schlichte für mich. Ich ist aber nicht
in einem guten Verstande, gewöhnlich aber
ich nicht über den Kopf bekommen. So
wäre es ganz für mich, wenn du einen
Tag weggehen wüßtest, um mich für
zu besuchen. Mir sehr und je ich bin
kurzer in Heringsdorf und besuchen
wird auf ein Jahr lang mit mir
zu. Hast du mir so bald wie
möglich schreiben. Ich will dich persönlich
21 Lieder anfragen und deine Zeit
ist gemessen. Mein Vetter ist ein
zu dem der ganzen Welt über bleiben
zu singen mich um 15 Minuten in
Wien sein. Also gehen mich zu
als nötig. Kann deine Zeit mich zu
in Leipzig gehen ist, so wird mich
von Dresden mit ein ganz Gutes zu kommen.

gest dieß nicht, so schreibts mir auf einem
Antwurt in Heinsdorf. Dieß bist inselst
und die parit der Kopirungen, der table
d'hoite, den Liden anzugeben, damit ich mir
einen ungefähren Anschlag machen kann.
Ihm lieb mirs nicht, wenn man zu lesen
oder à la carte frisen könnte, mir ist
die table d'hoite unentbehrlich. Sei so gut
mir über alle diese Punkte Auskunft zu
geben.

Hier lide ich mir das, das ready-vous in
Dresden nicht einfalten wird nicht mit der
Anzahl der Kömmer, sondern ich die nicht
zu folgen. Aber es lide ich nicht einzu
ich nicht möglich sein werden und nicht
ganzlich unentbehrlich, in einem bestimmten
wenn mich unbedenklich, gebend auf
diesem zu gehen, wäre tollst. Hier ist nicht
jetzt ich mich das höchste Adel anzugehen
in Schandau gefalt. Ich haben aufrecht
ich es, fast es es nicht wege und
wird allen bewußt, ^{noch} nachher das bezeugen
um sich wieder zu Auf zu folgen. Nicht
habe ich ein Lide, die ich mich auf in

Wien wiedersehen wunde. Freys ich, als ich
über ihn nachdenken pflegte; zu dem Zweck
d. Zweck d. vielen wird alle Maximalität,
kürzen im Aufschwung d. unsern, —
für den besten Zustand stehen nicht nur
nicht; der Aufstieg in Dresden wird ich
wollten.

In Heringdorf findet die poste restante
einen Brief von mir. Hoffentlich kann
ich die ihm nicht meine Absicht an
sich bestimmen. Sehr wohl wird mich
jenseits wiedersehen um Abschied.



Freys mich nicht genau
mit welchem Freys (ich von
Berlin nach Stettin gehen soll.

Betty,